

Simultania Liechtenstein
Hilfswerk Steiermark GmbH

Konrad-Lorenz-Straße 2
8750 Judenburg
Tel:03572/42706
Fax: 03572/42706-4
office@simultania.at

www.simultania.at
www.hilfswerk-steiermark.at

SIM ART



Kunst und Projekte in unserem Haus

Judenburg, September 2011

Die Malerei und Kunsttherapie ist in unserem Haus ein großer Teil unserer Arbeit. Sie ist für unsere Freunde Sprache, Begegnung, Selbstwertgefühl, Freude, Kreativität und Stolz.

Die KreativtrainerInnen:



Gabi



Plo



Monika

begleiten unsere Künstler intensiv und auch integrativ bei jedem Bild. Das Endresultat bewirkt ungeahnte Erfolgsmomente und Veränderungen in der Motorik, Psyche und Wahrnehmung bei unseren FreundInnen.

Dies ist aber nur durch die intensive Zusammenarbeit mit allen MitarbeiterInnen in allen verschiedenen Gruppen möglich, die das Fundament durch ihre intensive Lebensbegleitung bilden.

Projekt Gestaltung der Spielecke XXXLutz



Nach Auftrag der Fa. Lutz aus Knittelfeld wurde eine kindgerechte Wandgestaltung der Spielecke von unseren KreativtrainerInnen und FreundInnen gemeinsam gestaltet.

Projekt Promibilder



Ziel und Aufgabe war es ein Portrait eines Promis anzufertigen. Je nach Funktion unserer FreundInnen wurden Natur, Serviettentechnik, Collagen, Abstrakte und Regenbögen gemalt.

Selbstverständlich wurde jedem Promi sein Bild als Dankeschön von unseren Freunden überreicht.

Kunstaussstellung im SZF

Gemeinsam geschaffene Kunstwerke der Simultania Judenburg sind derzeit im Schulungszentrum Fohnsdorf zu bewundern.

MICHAEL RUCKHOFFER

Kreativität und Produktivität stehen an der Spitze des Konzeptes, mit dem Simultania-Leiter Helmut A. Ploschnitznigg Mitmenschen mit einem Handycap ganz besonders

fördern will. „Wir sehen unsere Betreuungseinrichtung auch als ein ‚Haus der Kunst‘, wo wir für alle einen kreativen Zugang zum Zeichnen und Malen schaffen wollen“, so der engagierte Pädagoge.

So wurden, abgestimmt auf körperliche Einschränkungen, spezielle Fördermöglichkeiten und eigener, grundlegender Mal- und Zeichenunterricht entwickelt. „Hier haben wir gesehen, welches Talent und welche Ressourcen in den Kindern

vorhanden sind, wenn sie entsprechend gefördert werden“, sagt Helmut Ploschnitznigg.

Die Malerei sorgte für Sprache, Begegnung, Selbstwertgefühl, Freude, Kreativität und Stolz.

Entstanden sind gemeinsam mit KreativitätstrainerInnen sehenswerte Werke, die derzeit im Schulungszentrum Fohnsdorf zu bewundern sind.

„Es ist toll, dass wieder eine Ausstellung der Simultania in unserem Haus zustande ge-

kommen ist“, freute sich SZF-Marketingleiter Michael Ruckhofer, der gemeinsam mit der pädagogischen Leiterin, Dr. Iris Ferjan, im Rahmen einer kleinen Vernissage die jungen KünstlerInnen und eine Reihe von Ehrengästen begrüßen konnte.

Die Werke stehen auch zum Verkauf bereit, wobei die meisten Kunstwerke von den begeisterten Besuchern schon am Eröffnungsabend reserviert wurden.

Tournee 2011

...auch in Ihrer Nähe



...die neue CD ab jetzt im Handel

Murau
WM - Halle

Freitag 18. März 11

Kartenvorverkauf:
alle Raiffeisenbanken & Libro-Filialen, Karten per Post unter 07618/20144, Tourismusbüro Murau - Kreischberg



Im Schulungszentrum Fohnsdorf sind noch bis Ende März gemeinsam geschaffene Kunstwerke der Simultania Liechtenstein zu bewundern. Am Bild Leiter Helmut A. Ploschnitznigg gemeinsam mit Dr. Iris Ferjan und Michael Ruckhofer vom SZF und den jungen Künstlern bei der offiziellen Eröffnung.

Foto Ruckhofer

Unter dem Motto „unsere Kunst als Tor zur Normalität“ fand die Vernissage am 02.03.2011 im Schulungszentrum Fohnsdorf statt. Ein voller Erfolg für unsere KünstlerInnen. Alle 21 ausgestellten Exemplare wurden am selben Abend verkauft.

Thematik unter anderem waren:

Kunstprojekt 2011
Der Umgang mit Kunstwerken aus der Kunstgeschichte

Unsere FreundInnen werden im Gruppentagesgeschehen auf Meisterwerke der Geschichte sensibilisiert und entwickeln mit Hilfe unserer MitarbeiterInnen über Analyse, Farbgebung und Thema eine Neugestaltung des Kunstwerkes. Reduzierung und eigene Farbgebung steht im Vordergrund, wie auch in groben Umrissen die Thematik.



„Das Frühstück im Grünen“
SIM-Art



„Das Frühstück im Grünen“
Édouard Manet

Projekt Kunstkalender 2011

Der Kalender hat sich diesmal aus dem Thema „Stilleben“ ergeben. Im Sommer 2010 hat sich die Simultania dabei unter Mithilfe der Kreativtrainer Gabi, Monika, Karin und PLO eingehend mit dem Stilleben in der Kunstgeschichte beschäftigt. Daraus entstanden sind 12 Bilder mit eigenständigen Umsetzungen zum Thema Obst.

Die Aufgabe war es, Obst mit nicht dazu passenden Gegenständen surrealistisch darzustellen, dadurch erreichten wir eine abstrakte Dynamik. - In Zusammenarbeit mit Sonderpädagogin Isolde Reiter wurden zusätzlich 12 Sprüche erarbeitet, welche in den Bildern integriert sind.

Das Resultat waren 12 prächtige hoch interessante Monatsdarstellungen einer anderen Art!

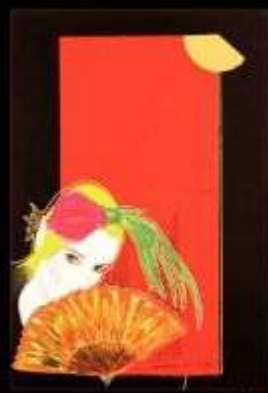
Da die Bilder sehr aufwändig mit Farbe und Gold gearbeitet wurden, ergaben sich auch hohe Druckkosten. Zum Glück hat sich ein „stiller“ Sponsor gefunden, dadurch war es möglich, den Kalender um EUR 15.- zu verkaufen.

Die Fa. Merkur hat uns außerdem die Möglichkeit gegeben, neben des Kalenderverkaufs auch die Originale in einer Ausstellung zu präsentieren und auch zu verkaufen.



Ich begrüße das neue Jahr

JÄNNER 2011



Ich mag Krapfen

FEBRUAR 2011



Ich blühe auf

MÄRZ 2011



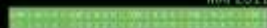
Ich schicke dich in den April

APRIL 2011



Ich liebe Mutter Erde

MAI 2011



Ich suche meine kurze Hose

JUNI 2011



Ich sehe Blumen

JULI 2011



Ich tauche ins Meer

AUGUST 2011



Ich sage Danke

SEPTEMBER 2011



Ich esse frisches Obst

OKTOBER 2011



Ich rieche Bratpfel und Käse

NOVEMBER 2011



Ich freue mich auf's Christkind

DEZEMBER 2011



Projekt Welt Laden



Die FreundInnen der Simtania Liechtenstein gestalten mit den Kreativtrainern (Malerei) und mit den BetreuerInnen (Symbolfindung) die Geschäftsfassade des Welt Ladens im Zentrum von Judenburg.



ERFOLG ▶
Fohnsdorfer Musikschüler glänzten
mit ihren Leistungen bei
„Prima la musica 2011“.



KURZ NOTIERT

Autolenkerin stürzte über eine Böschung

ZELTWEG. Eine 53-jährige Autolenkerin erlitt am Sonntag auf dem Weg von Judenburg nach Knittelfeld im Gemeindegebiet von Zeltweg eine Gehirnblutung. Daraufhin kam sie mit ihrem Fahrzeug der Fahrbahn ab und stürzte über eine steile Böschung. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde die Frau ins LKH Judenburg eingeliefert.

Täter hatten es auf Lkw-Reifen abgesehen

SCHEIFLING. Bereits in der Vorwoche hatten unbekannte Täter Werkzeuge aus einem Baucontainer in Scheifling gestohlen. Am vergangenen Samstag schlugen erneut unbekannte Einbrecher in Scheifling zu. Sie brachen in die Lagerräume eines Betriebs ein und stahlen insgesamt 29 Lkw-Reifen samt Stahlfelgen und Werkzeug im Gesamtwert von rund 10.000 Euro.

Liederabend mit CD-Präsentation

OBDACH. Der Zirbenlandchor MGV Obdach feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten dazu beginnen schon am Samstag, dem 26. März, um 19.30 Uhr mit einem Frühlingsliederabend im Festsaal der Hauptschule Obdach. Dabei wird auch der brandneue Tonträger „Zwischen Amering und Zirbitz“ offiziell vorgestellt.

Karten für den Liederabend kosten im Vorverkauf 8 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Infos gibt es auf www.zirbenlandchor.com.

Künstlerische Fassade

Mitglieder der Simultania Liechtenstein setzten Großprojekt Welt-Laden eindrucksvoll um.

fritz.meyer@murtaler.at

Seit Kurzem strahlt die Fassade des Welt-Ladens in der Judenburger Burggasse in neuem, künstlerischem

Design. Acht Mitglieder der Simultania Liechtenstein gestalteten mit ihren Kreativtrainern (Malerei) unter Leitung von Helmut PLOschwitznigg zusammen mit den Betreuern (Symbolfindung) die Geschäftsfassade im Zentrum von Judenburg.

Das Projekt wurde in kleinen Phasen erarbeitet und stand unter dem Motto „Kontinente“.

Für das Simultania-Team war die Umsetzung dieses Projektes ein tolles Abenteuer, welches zu gleich das Selbstwertgefühl jedes Einzelnen deutlich stärkte.

Welt-Laden-Geschäftsführer Gerhard Staller freute sich über die mehr als gelungene Umsetzung und bedankte sich bei allen Beteiligten über die tolle Arbeit im Zuge der Verschönerung der Geschäftsfassade.



Die Fassade des Welt-Ladens in neuem Design. Helmut PLOschwitznigg, Gerhard Staller, Lucia Hatzl, Reinhard Kollman und Stadtrat Franz Bachmann (im Hintergrund) mit den Mitgliedern und Betreuern der Simultania Liechtenstein. Foto: Mly

Ausflug nach Italien

MÖDERBRUGG. Am vergangenen Wochenende spielte die Theatertruppe St. Oswald-Möderbrugg das bekannte Stück „Don Camillo und Peppone“. Die zahlreichen Besucher wurden dabei nach Italien geführt, wo sie die Streitereien von Don Camillo und Peppone hautnah erleben durften. Ferdinand Öll und Josef Kauer sowie alle anderen Darsteller zeigten viel schauspielerisches Können.



Die Theatertruppe St. Oswald-Möderbrugg in Hochform. Foto: Mly

Projekt Taschen Pocket Kalender 2012



Neue Wege erschließen sich in unserem Haus nicht nur auf die Malerei und künstlerische Gestaltung, sondern auch auf eine neue Formgebung des Sim Kalenders für das Jahr 2012.

Um gesellschaftspolitisch näher dem Zeitgeist zu kommen, haben wir uns entschlossen, einen Pocket Planer zu erarbeiten, der den Käufer die Möglichkeit bietet seine Termine zu koordinieren und gleichzeitig ein paar schöne „Augenblicke“ im Trubel der Zeit zu erkennen und in Form von persönlichen Kunstkarten zu erfassen und zu verschenken.

Erhältlich voraussichtlich ab Oktober 2011.

Kooperation Berlin „Brücken“

Durch einen intensiven Kontakt mit der Kunstszene (Behindertenbereich) Berlin ist es uns gelungen, den neuen Kalender in Zusammenarbeit mit der LWB-Lichtenberger Werkstatt für Behinderte gGmbH für 2012 zu designen.

Die spannende Kooperation dokumentiert sich in den verschiedenen Auffassungen der Symbolik „Brücken“.

Die LWB legte ihr Programm „Brücken“ in architektonische Grundprinzipien an und versuchte ähnlich der Impressionisten ihre Arbeiten direkt an Ort und Stelle zu konzipieren und grafisch zu gestalten.

Der Schwerpunkt war die Darstellung in Schwarz-Weiß unterlegt in Grautönen. Dadurch entstand eine Monochrome Bilddarstellung von besonderem Reiz.

Das Programm der Simultania legte ihren Schwerpunkt auf die zwischenmenschliche, symbolische Brückendarstellung. Durch die Neuen Wege welche die SIM-Art beschreitet und das Spannungsfeld mit den Berliner Brücken, war die starke Farbgebung im Vordergrund.

Durch die monatliche Wechselwirkung der verschiedenen Bilder dieser Kooperation, entstand ein äußerst intellektuelles Gesamtwerk das Grenzen überschreitet.

Wir danken allen Beteiligten für die Zusammenarbeit und Hilfe, da dieser Kalender in dieser Form Einzigartig ist und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit unseren Berlinern.

